

ALMA HOPPE'S LUSTSPIELHAUS

DAS PROGRAMM AUGUST-DEZEMBER 2023



JAN-PETER PETERSEN
ZU SPÄT IST NIE
ZU FRÜH



FLORIAN
SCHROEDER

BERNHARD
HOËCKER



SIMONE
SOLGA



ABDELKARIM



HEINZ
STRUNK

MAX BEIER



CHRISTIAN
EHRING



**ALMA HOPPE'S
LUSTSPIELHAUS**
HAMBURG'S KABARETT-THEATER
20249 HH-Eppendorf, Ludolfstr. 53
www.almahoppe.de



040/555 6 555 6

LIEBES PUBLIKUM,



frisch renoviert startet unser Lustspielhaus mit einem Neustart in die 30. Spielzeit.

Auf dem Programm stehen nun das ganze Jahr über ein XXL-Kabarett-Fest mit noch mehr Gastspielen der Top-Acts der deutschsprachigen Satire-Kunst und drei neue Hausproduktionen.

Wir freuen uns auf Sie. Mehr darüber erfahren Sie in diesem Heft.

*JAN - PETER PETERSEN
& MAX BEIER*

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR NEUEN SAISON

Es fällt auf, wie oft junge Leute ihren Redefluss unterbrechen mit dem Einschub „keine Ahnung“. Wollen die sich bis ans Lebensende auf ihre Ahnungslosigkeit berufen? Warum nicht - viele Alte tun's ja auch. Hauptsache, alle sind glücklich.

Glück ist, geistesabwesend auf ein Smartphone zu starren, in den Social Media einer Community anzugehören, „Die Bunte“ zu lesen, Entertainment „megageil“ zu finden und nie eine ZDF-Talkshow gesehen zu haben...

Weniger glückliche Mitbürger ärgern sich täglich: Über die Energiepolitik und die dadurch ausgelöste Teuerung, die Probleme der Infrastruktur (Bahn, Straße, Schifffahrt), das Sozial- und Gesundheitswesen (Gender Pay Gap, Schule, Rente, Kitas und Kliniken).

Sie sind sauer über 100 Milliarden € Stütze für die Bundeswehr zzgl. die NATO-Vollausstattung der Ukraine, während zwei Millionen Menschen auf die Tafeln angewiesen sind und zwei Millionen Kinder und Jugendliche eine völlig unzureichende Grundversicherung erhalten, weil der Finanzminister lieber auch an stinkreiche Familien Kindergeld zahlt. Sie schimpfen über Subventionen für DAX-Unternehmen, und sie fluchen auf das miese Bildungswesen, das aus unserem Land schon sehr bald eine Raststätte machen wird für ahnungslose Nerds, Freaks und jede Menge Start-Up-Bruchpiloten im Hoodie.

Das Kabarett ist die offizielle Mecker-ecke des deutschen Stimmviehs. Gehen Sie regelmäßig in Alma Hoppes Lustspielhaus, und Sie kriegen wenigstens eine leise Ahnung, wie und warum das Leben so spielt ...



das rät Ihnen Ihr henning venske

PREMIERE

JAN-PETER PETERSEN ZU SPÄT IST NIE ZU FRÜH

„Mach ich morgen“, das kennen wir. Verdrängen, verschieben, ablenken, liegenlassen. Klappt aber nicht immer. Zu spät ist früh was.

Es ist doch auch wirklich ärgerlich, wie oft man wichtige Aufgaben aufschieben muss, ehe man sie endgültig vergessen hat.

Dabei gibt es einiges, das wir besser nicht aufschieben sollten, im Kleinen wie im Großen: Probleme in Beziehung und Job, Maßnahmen gegen den Klimawandel, Frieden schaffen ... und künstliche Intelligenz

als Bewusstseinsweiterung für den angeblich vernunftbegabten Menschen? Warum auch die Mühe aufwenden, die große Nuss zu knacken, wenn man sich mit kleinen Kichererbsen für alle sichtbar gut bei Laune halten kann.

Prokrastination, die Aufschieberitis, ist längst etablierter Alltag, auch privat. Aber Jan-Peter Petersen hat nicht nur die üblichen Verdächtigen im Visier. Natürlich: Die Verantwortung tragenden Politiker leben nicht für, sondern von der Politik. Und da sie als Politiker für die Lösung eines Problems nicht mehr Geld erhalten als für dessen Formulierung, stellen sie ständig Behauptungen auf, laufen aber vor der Lösung davon.

In diesem Programm erwartet Sie ein heftiges Wechselbad. Jan-Peter Petersen verbindet kabarettistisch zubeißende aktuelle Texte mit hochkomischen Alltagsepisoden. Seine kabarettistische Betrachtung gerät dabei zu einer präzisen Bestandsaufnahme aktueller Befindlichkeit. Da werden die Defizite zum Pluspunkt. Kabarett pur.

Aufschieben ließ sich dieses Programm nicht. Dafür ist es zu spät. Denn Sie haben ja sonst nichts zu lachen. Deshalb sollten Sie den Besuch dieses Programms auf keinen Fall aufschieben.

Regie: Henning Venske

1.-3. 8.-10. SEPT

11.-13. 24.-26. NOV

2. 6.-8. 15. 27. OKT

18.+19. DEZ

Eine Produktion von
ALMA HOPPE
LUSTSPIELHAUS

MAX BEIER

LOVE & ORDER



Was für eine Premiere war das im März! Ein Kabarettprogramm für Ihre Synapsen und Ihr Zwerchfell: intelligent, virtuos, rasant, romantisch, saukomisch, sehr beweglich und erstaunlich erbaulich. „Ein fulminanter wortgewandter ‚Haushalts-Ninja‘ und tosender Applaus.“ (Hamburger Morgenpost)

Denn die Welt gerät aus den Fugen, es regieren Habgier, Hass und Scheidungsrichter, globale Beziehungskrisen und erotische Stellungskriege bedrohen den Weltfrieden.

Da tritt nun Max Beier auf den Plan und bietet das dringend benötigte Gegengewicht an. Max Beier, der Jäger des verlorenen Schatzis, verhaftet Herzensverbrecher und Liebestöter, bekämpft organisierte Familienbandenkriminalität und beantwortet all die Fragen, die sich noch nie gestellt haben: Warum gibt's Liebende so selten als Paar? Was ist des Putins Kern? Wieviel Tierliebe ist noch keine Sodomie? Ist die Ampel ein flotter Dreier oder einfach nur ein Verkehrshindernis?

„Der ausgebildete Schauspieler Max Beier eroberte die Herzen des Publikums im Fluge mit Wortwitz, lockerem, jugendlichen Charme und deutlichen Aussagen.“ (Hamburger Wochenblatt)

Max Beier sieht sich selbstbewusst als Vertreter einer neuen Kabarett-Generation: „Das Kabarett, das ich mache, ist vor allem für meine Generation.“ Er fügt aber hinzu, dass Eltern mitgenommen werden dürfen!

Schließlich sollen alle ihren Spaß haben. Love & Order is all you need.

24. OKT

7. DEZ

Eine Produktion von
ALMA HOPPE'S
LUSTSPIELHAUS

PREMIERE

ALMA HOPPE 3.0

DAS ENDE VOM ANFANG

Das Lustspielhaus hat ein neues Haus-Ensemble: Alma Hoppe 3.0 Jan-Peter Petersen, Max Beier und die Kabarettistin und Musikerin Katie Freudenschuss präsentieren „Das Ende vom Anfang“, ein turbulentes Jahresabschluss-Programm.

Da heißt es: mitdenken und totlachen. Denn dieses Programm ist ein kabarettistischer Handstreich über die schlimmsten und schönsten Pannen und Peinlichkeiten des Jahres, über absurde Skandale und skurrile Festlichkeiten. Eine rabenschwarze Zeitreise in die Vergangenheit unserer Zukunft. Hart dran an der Wirklichkeit und immer einen Tick echter als das Original.

Mit dieser vollen Packung Satire reagieren sie prompt und aktuell auf die uns davoneilenden Ereignisse. Sie mobilisieren die letzten Reserven, ziehen gegen alles zu Felde, was ihnen vor die Pointen läuft.

Wuchtiges Kabarett, Stand-Up und Musik. Satire vom Feinsten.



31.12.
16+21 UHR

1.-3. 8.-10. 15.-16. 29.-31. DEZ

5.-7. JAN

Eine Produktion von
ALMA HOPPE'S
LUSTSPIELHAUS

GROBE NEU-ERÖFFNUNGSGALA ZUM START IN DIE 30. SPIELZEIT IN

25.8.
19 UHR

ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS



26. AUG | **JÜRGEN BECKER** **DIE URSACHE LIEGT IN DER ZUKUNFT**



Wir Menschen haben gar nichts gegen die Zukunft. Die Ungewissheit würde uns gar nichts ausmachen, wenn wir nur wüssten, dass es gut ausgeht.

Wer weiß, wie heiß der nächste Sommer wird? Ob wir uns durch die Kriegsgefahr abends vor dem Fernseher noch Lothar Wieler und Karl Lauterbach zurückwünschen? Ob wir nach dem Tod in den Himmel kommen? Wie hoch dort die Nebenkostenabrechnung sein wird?

Ich weiß es leider auch nicht. Aber früher war auch nicht alles Gold und die Zukunft wird schöner, wenn wir schon heute darüber lachen. Am Ende gehen wir nach Hause und denken: Da geht noch was!

27. AUG | **MICHAEL HATZIUS** DIE ECHSE



Tierversuche können äußerst unterhaltsam sein, vor allem wenn der preisgekrönte Puppenspieler Michael Hatzius dabei seine schrägen Figuren lebendig werden lässt.

Die weltbekannte Echse ist natürlich wieder der Star der Abends. Seit dem Urknall ist das mürrisch-charmante Reptil auf unserer Erde, hat die erste Zelle noch eigenhändig geteilt und berichtet gern von ihren Erfahrungen. Doch auch anderes Getier sucht

den Weg ins Licht. Schweine, Zecken, Hühner oder gar ein Kamel? Michael Hatzius stellt diverse Charaktere aus seinem Universum vor. Und Sie sind Teil des „Echsperiments“, schließlich ist Improvisation die große Leidenschaft von Michael Hatzius, und so wird jeder Abend einzigartig.

29.
AUG

22.
NOV

CHIN MEYER GRÜNE KOHLE!



Schonungslos entlarvt Chin Meyer, der Großmeister des Humor-Investments, unsere Märchen um nachhaltige Lebens- und Finanzzügen. Stets aktuell spielt er auf der ganzen Klaviatur der Wohlfühl-Umwelt-Kuschel-Romantik und stellt sich der Frage: Rettet Geld die Welt? Oder überlebt am Ende doch nur bunt bedrucktes Papier?

Er surft nicht nur durch die bunte Welt nachhaltiger Investitionen, sondern verleiht auch dem allgemeinen Wahnsinn gesellschaftlichen Lebens wieder die nötige Dosis humorvoller Distanz. Denn Umweltrettung ohne Humor hat die gleichen Erfolgsaussichten wie Bankenrettung ohne Geld – oder Online-Dating ohne Strom. Chin Meyer ist sich sicher: Lachen löst vielleicht keine Probleme – aber definitiv die Stimmung

30.
AUG

23.
SEPT

FRANK LÜDECKE

DAS FALSCHER MUSS NICHT IMMER RICHTIG SEIN!



Für einen schmackhaften Kabarettabend benötigen wir folgende Zutaten: klare Worte, spitze Zunge, hochprozentige Analyse, scharfe Urteile, deftigen Spott, knackige Pointen, feurigen Witz.

All das hat Frank Lüdecke zur Genüge in seiner künstlerischen Vorratskammer. Aber natürlich gilt auch bei ihm: Die Rezeptur macht's! Sein aktuelles Programm ist ein gewohnt großkalibriger Angriff auf die mehlköpfigen Phrasendrescher und Handlungssimulanten am Spreebogen. Er filetiert den täglichen Zirkus in den Ministerien und Parlamentsreihen tiefgründig, flink und elegant. Staatstragendes Stirnrunzeln hilft uns nicht weiter, befreiendes Lachen: Yeah! Und Musik gibt's auch.

31.
AUG

21.
DEZ

KATIE FREUDENSCHUSS

NICHTS BLEIBT WIE ES WIRD



Die Zeit läuft. Und wir alle laufen mit. Oder voraus. Manchmal auch hinterher. Und irgendwo mittendrin ist Katie Freudenschuss: Eine Frau, ein Flügel und feine Beobachtungsgabe.

Die preisgekrönte Entertainerin performt eine abwechslungsreiche Mischung aus Kabarett, eigenen Songs, Standup und grandiosen Improvisationen. Mutig, emotional, mit offenem Visier und mit großer musikalischer Vielfalt versteht sie es, die großen und kleinen Begegnungen und Begebenheiten in Worte oder Kompositionen zu fassen. Berührend und lustig, melancholisch und böse. Die Interaktionen mit dem Publikum machen jeden Abend einzigartig. Nichts bleibt wie es wird.

5.
SEPT

HANS-HERMANN THIELKE DAS BESTE AUS 25 JAHREN



„Mein Name ist Hans-Hermann Thielke und ich mach hier heute Abend auch mit.“ Endlich gibt es noch einmal die abgedrehtesten und besten Geschichten eines einzigartigen Komikers.

Alle Ihre Lieblingsnummern aus 25 Jahren an einem Abend! Denn da ist viel zusammengekommen. Kommen Goldfische nach ihrem Ableben in den Himmel? Was mache ich, wenn mir bei einem Stromausfall

plötzlich schwarz vor Augen wird? Und: ist der Käufer meines Kleinwagens verpflichtet, den darin wohnenden Marder mit zu übernehmen? Fragen über Fragen, die Ihnen Herr Thielke an diesem Abend wie immer ausführlich und sehr präzise beantworten wird. Bis auf den Punkt. Außerdem putzt er seine Brille ...

6.
SEPT

ANNY HARTMANN KLIMA-BALLERINA



Sie müssen keine 17 Jahre alt sein und freitags auf der Straße sitzen, um etwas gegen den Klimawandel zu tun! Wir alle können etwas zur Rettung des Planeten beitragen. Manchmal reicht es schon, ins Kabarett zu gehen und Anny Hartmann zuzuhören.

Die studierte Diplom-Volkswirtin besitzt das Handwerkszeug, um wirtschaftliche und politische Zusammenhänge erstens analysieren und zweitens amüsant, bissig und leicht nachvollziehbar vermitteln zu können. Ihr Humor ist ansteckend, ihre Haltung inspirierend. Umweltschutz muss kein Verbotsregime bedeuten, sondern kann unser Leben bereichern. Lassen Sie sich überraschen, wie heiter und kreativ sie mit Lösungsvorschlägen um die Ecke kommt.

7.
SEPT

DIE STACHELSCHWEINE DREI LÜGEN ZU VIEL!



Wir schreiben das Jahr 2024: Corona ist überwunden. Doch eine neue gefährliche Krankheit breitet sich aus: Das Wahrheitsvirus. Die Opfer verlieren alle Fähigkeiten, die zivilisierte Menschen im Leben benötigen: Schummeln, Schwindeln, Flunkern, Lügen und Verschweigen. Sie müssen das Gefährlichste überhaupt tun: Allem und jedem die Wahrheit sagen.

Drei Menschen in einem Geheimbunker am Potsdamer Platz, ausgewählt von Außenministerin Annalena Baerbock selbst, sollen die Welt retten. Und es muss schnell gehen. Weltkonzerne droht die Pleite, die „Tagesschau“ muss abgeschaltet werden und Markus Söder will Bayern in die Unabhängigkeit führen. Sie haben keine Ahnung und nur 24 Stunden, also einen ganzen Kabarett-Abend.

THEATERNACHT HAMBURG

09.09.2023

1. VORSTELLUNG

23:00 Uhr bis 23:30 Uhr (Einlass ins Foyer 22:30 Uhr)

2. VORSTELLUNG

00:00 Uhr bis 00:30 Uhr (Einlass 23:30 Uhr)

JAN-PETER PETERSEN & LALELU - A CAPELLA COMEDY

12.-17. SEPT | **LALELU - A CAPELLA COMEDY**
ALLES RICHTIG GEMACHT



4 Barhocker, 4 Mikrofone, 4 Stimmen. Musikalisch und thematisch ist bei LaLeLu ordentlich Druck auf dem Kessel. Die vier Stimmbandakrobaten mit dem urkomischen Hang zur Anarchie warnen vor unberechenbaren Nachbarn, bieten Ex-Freunden die Stirn und vertonen obendrauf ganz ernsthaft das Grundgesetz. Die Hamburger Vollblut-Musiker haben ein a-Cappella-Programm voller mitreißender neuer Songs und grandioser Jazz-, Opern- und Schlagertitel zusammengestellt und verschaffen sich gehörig Gehör mit ihrem einzigartigen Musikkabarett aus gewaltfreiem Singen, genderneutralem Tanzen und nachhaltiger Satire. Das Ergebnis: Alles richtig gemacht!

18. SEPT | **SIMON & JAN DAS BESTE**

HH-PREMIERE



Sie haben in Kneipen begonnen, sind von Barhockern gefallen und sanft auf den großen Bühnen der Republik gelandet. Sie wurden mit nahezu allen Kabarettpreisen ausgezeichnet, die der deutschsprachige Raum zu bieten hat. Zwei Gitarren und zwei Stimmen, dann kam die Loopstation, der Beat, das Orchester, riesige Konzerte. 16 Jahre wie im Rausch.

Zeit für einen Rückblick. Simon & Jan präsentieren in ihrem neuen Programm das Beste aus 16 wilden Liedermacherjahren. Ungeschminkt und unzensiert. Nach all den unerfüllten Liedwünschen der letzten Jahre endlich ein Wunschkonzert. Nur dass sie es sind, die sich ihre Wünsche erfüllen. Warum? Weil sie es können.

19.+20.
SEPT

29.
NOV

SIMONE SOLGA IST DOCH WAHR!

HH-PREMIERE



Finden Sie nicht auch? Das beste Deutschland aller Zeiten wirkt immer öfter wie eine riesengroße Gummizelle. Und wehe, es beschwert sich einer. Über eine Politik, die nichts mehr kann und nichts mehr auf die Reihe kriegt.

Unser Land soll täglich bunter werden, dabei sehen viele nur noch schwarz. Wir hatten mal die Stunde Null, heute haben wir die Stunde der Nullen. Ist doch wahr! Und

darum ist jetzt Schluss mit Stille halten.

Simone Solga wagt ihre ganz persönliche Revolution: sie nennt die Dinge einfach beim Namen. Und weigert sich, den ganzen Unfug auch noch ernst zu nehmen. Denn das Leben ist zu schön, zu kurz und viel zu lustig, um es sich von den Bekloppten mies machen zu lassen.

21.+22.
SEPT

FLORIAN SCHROEDER NEUSTART



Es ist Zeit für einen Neustart – so sehr wie noch nie. Und zwar heute. Eigentlich schon gestern. Aber da hatten wir keine Zeit.

Die Welt ist oft genug untergegangen, drehen wir sie einmal auf links!

Florian Schroeder drückt an diesem Abend den Reset-Knopf und formatiert die Festplatte neu – jenseits von Weltuntergang und Erlösungsversprechen, jenseits von Hysterie und Gleichgültigkeit, jenseits von

Gut und Böse. Reflexion statt Reflexe. Oder kommt doch alles anders? In jedem Wahnsinn liegt eine Wahrheit und jede Wahrheit braucht eine Spur Wahnsinn. Wenn alle „Game over“ rufen, setzt Schroeder auf Neustart.

24.
SEPT

11.
OKT

17.+18.
NOV

HIDDEN SHAKESPEARE

30 JAHRE HIDDEN SHAKESPEARE



Sie möchten ein herzergreifendes Drama um einen jungen, aber unbegabten Pferdezüchter und seine große Liebe zu einer liebreizenden Näherin sehen, die aber schon mit einem argentinischen Tangotänzer verheiratet ist? Oder doch lieber eine Komödie oder ein historisches Actionspektakel? Oder etwas ganz anderes? Oder alles auf einmal? Unmöglich? Nicht bei hidden shakespeare!

Jeder Abend ist eine Premiere! hidden

shakespeare (Mignon Remé, Kirsten Sprick, Rolf Claussen, Thorsten Neelmeyer und Frank Thomé) sind eines der renommiertesten und erfahrensten Improvisationstheater Deutschlands. Inspiriert von den Vorschlägen der Zuschauer entwickeln sie spontan ganze Dramen, Gedichte oder Songs. Mit Live-Musik, einzigartig und nicht wiederholbar.

25.
SEPT

HEINZ STRUNK DER GELBE ELEFANT



„Heinzchenklein“, der im biblischen Alter von 61 Jahren an sein Limit und weit darüber hinaus gegangen ist, der so viele Latten gerissen hat, dass man sie nicht mehr zählen kann, überlässt sich nicht dem hochverdienten Vorruhestand. „Deutschlands einziger Großkünstler“ hat in unendlichen Nacht- und Sonderschichten ein Liveprogramm entwickelt, das seinesgleichen sucht. Die Giga-Show aus seinen aktuellen 4 Hervor-

bringungen: Erzählungen (Der gelbe Elefant), Prime-Ballermann-Hits (Du sollst nicht lecken, bevor es tropft), Erfolgsratgeber de luxe (Maximize your life) und ein Premium-all-age-Bilderbuch (Die Käsis). Erleben sie das „Meisterchen“ Heinz Strunk, ein mit Schwarzpulver randvoll gestopfter Polenböllner bei seinem vielleicht allerletzten Feuerwerk!

26.+28.+29.
SEPT

JOCHEN MALMSHEIMER STATT WESENTLICH DIE WELT BEWEGT, HAB ICH WOHL NUR DAS MEER GEPFLÜGT

HH-PREMIERE



Der Titel des neuen Programms geht auf Simon Bolivar zurück, der ja lange mit Jean Paul Sartre zusammen lebte oder auch nicht.

In diesem zwar morgenleerenden, dafür aber abendfüllenden Programm kommen weder Elenantilopen noch Bromelien oder andere Süßgrasartige vor, weil die, vollkommen zu Recht, streng geschützt sind.

Zudem geht es, neben allerlei Absonderlichkeiten mehr, um den Fundamentalirrtum Radfahren, die Seltenheit von Kunst, ihre rätselhafte Beziehung zum Mond und andere große und mittelgroße Fragen, und zwar sehr rigoros. Doch wie immer und überall gilt auch hier: Was wirklich geschieht, weiß allein der Wind!

27.
SEPT

ROLF MILLER WENN NICHT WANN DANN JETZT



Seine Bühnen-Figur ist stur wie ein Sack Zement - was nur dank seines Humors erlaubt sein kann. Grandios ignorant, vital dumpf und komplett halbwissend.

Wie immer gibt Miller stoisch genau den Fels in der Brandung, der mit Zuversicht wegschaut, vollmundig zu wichtigen Themen alles und dabei garantiert nichts sagt; und natürlich alles bemerkt, nur nicht das eigene Scheitern.

Miller gelingt der „schmale Spagat“, wie er es falsch nennen würde: das Vorführen seiner Figur einerseits, aber auch darin spiegelnd unser eigenes Versagen. Zum Glück mit seinen Registern der kaum überhöhten Satire, mit eben genau der Leichtigkeit, die wir von ihm kennen - „wenn nicht wann, äh dann ...jetzt...also äh... vom Ding her...praktisch.“



Amerika - ein Land, das polarisiert und irritiert. Dort gibt es schwarz und weiß, Liebe und Hass, Freiheit und Todesstrafe, Prüderie und Brustvergrößerungen, Elite-Unis und Käse in Sprühdosen. 90 Prozent der Amerikaner halten die Evolutionstheorie für unbewiesenen Mumpitz und sieben Prozent glauben, dass braune Kühe Schokomilch geben.

Wie kann es sein, dass eine Nation, die zum Mond flog, Angst vor unpasteurisierter Milch hat? Und kann man wirklich vom Tellerwäscher zum Millionär werden? Oder doch nur zum Geschirrspüler? Eine aberwitzige und kulturübergreifende Abrechnung mit Irrationalität, Denkfehlern und gegenseitigen Überlegenheitsgefühlen.

1. DR. POP HITVERDÄCHTIG OKT DIE MUSIK-COMEDY-STAND-UP-SHOW!

STÄNDIG AKTUALISIERTE FASSUNG

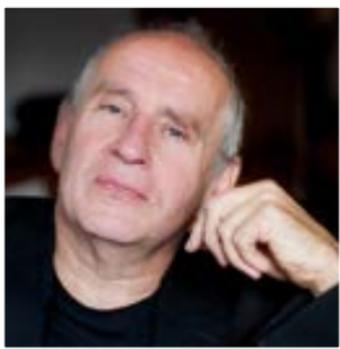


Kann man ernsthaft einen Dokortitel in Popmusik machen? Ja! Und was macht man dann damit? Eine Musik-Comedy-Stand-up-Show.

Dr. Pop ist der Arzt fürs Musikalische. Er therapiert mit Musiksamples und faszinierenden Musikfakten, entschlüsselt mit welcher Musik man eine Party, eine Beziehung und auch ein Leben retten kann.

Warum beißen sich Termiten eigentlich doppelt so schnell durchs Holz, wenn sie Heavy Metal hören? Dr. Pop weiß es und feuert Samples vertrauter und neuer Hits der Musikgeschichte ab – aus dem Hiphop, Rock, Pop, Schlager über die Klassik bis hin zum Jazz. Er macht hörbar: zu jeder Lebenssituation gibt es den richtigen Hit.

3. MATTHIAS DEUTSCHMANN MEPHISTO CONSULTING OKT



Matthias Deutschmann ist ein echtes Aushängeschild des deutschen Kabarets, der mit seiner einzigartigen Mischung aus viel Witz, einer Menge Tiefgang und einer ordentlichen Prise Musikalität sein Publikum bereits seit mehreren Jahrzehnten begeistert.

Matthias Deutschmann steht für intelligentes Kabarett abseits des Mainstreams und für hochklassige Unterhaltung.

Mephisto Consulting destilliert den naturtrüben Most der Politik zu einer glasklaren satirischen Quintessenz. Mephisto Consulting bietet hochauflösende Propagandafrüherkennung, robuste Selbstverteidigungstechniken gegen den digitalen Mob und feine Ironie in eigener Sache.

4.+5. OKT | **ABDELKARIM WIR BERUHIGEN UNS**



Ist die Welt zu schnell oder ist er einfach zu langsam? Obwohl Abdelkarim die Antwort tragischerweise bei sich vermutet, sucht er lieber nach Antworten, die direkt der ganzen Menschheit zugutekommen sollen. Sein Motto: Warum kleine Ziele, wenn man auch mit großen scheitern kann?

Auf der Suche nach Antworten bewegt sich der einzige Wahlduisburger der Welt in einem Alltag mit ständig wechselnden Blickwinkeln.

Dabei spricht er mit allen Menschen, von jung bis nicht mehr ganz so jung, von hellweiß bis dunkelschwarz und von weiblich bis männlich. So entstehen Geschichten zum Lachen, die bei ihm ab und an auch für große Fragezeichen sorgen. Ein Abend mit besonderen, absurden und vor allem lustigen Geschichten, die keinen Platz für Schubladen lassen.

9. OKT | **ECKART RUNGE UND JACQUES AMMON ZU GAST** **NDRkultur**
BEIM NDR KULTUR FOYERKONZERT ON TOUR



Alma Hoppes Lustspielhaus wird zum Konzerthaus: Der Cellist Eckart Runge und der Pianist Jacques Ammon zeigen bei diesem exklusiven „NDR Kultur Foyerkonzert on tour“ wie sich klassische Kammermusik mit anderen Musikgenres verbinden lässt. Moderation: NDR Kultur Musikredakteur Ludwig Hartmann. Runge und Ammon eint die Leidenschaft für kammermusikalische Grenzgänge, bei denen sie klassische Kammermusik mit Jazz, Tango, Rock- und Filmmusik verbinden. Die Eintrittskarten für dieses Konzert können nicht gekauft, sondern nur gewonnen werden. NDR Kultur verlost diese ab 18. September online unter www.NDR.de/kultur und in der NDR KulturApp.

10. OKT | **FRANK GRISCHEK HAUPTSACHE, WIR SIND ZUSAMMEN**



Nie gab es einen besseren Zeitpunkt für ein neues, frisches und hochwertiges Akkordeonprogramm. Grischek, „der hinreißend beleidigte Akkordeonkünstler“ (Dieter Hildebrandt), nimmt sich dieser Herausforderung in Zeiten großer Orientierungslosigkeit und kultureller Ödnis verantwortungsvoll an und ist zugleich ein „Vollprofi darin, sich für seine schlechte Laune vom Publikum feiern zu lassen“ (Mopo).

Fernab von „volkstümlicher“ Tradition bietet Grischek einen virtuosen und gleichzeitig unterhaltsamen Akkordeonabend: Tango, französische Musette, Klassik, Folk und Eigenkompositionen. Zusammengehalten mit höchstvergnüglichen Moderationen, die die Welt verändern könnten. Zumindest für Akkordeonisten.

12.
OKT

REINER KRÖHNERT REINER KRÖHNERTS ER

HH-PREMIERE



Stephen Kings ES lebt - hat seine Niederlage gegen die kleinen Paschas vom Club der Verlierer gut überstanden und heißt heute Friedrich Merz. Ein gutes Lachen ist in der heutigen Zeit eines, das einem im Halse stecken bleibt. Reiner Kröhnert liefert hier zuverlässig und lässt es gruselig krachen.

Egal ob er Trump parodiert, Robert Habeck, Boris Becker oder Klaus Kinski u.v.a. – immer erzeugt er beim Zuschauer das Gefühl, die parodierten Personen auf eine neue, teils verstörend-heitere Weise kennenzulernen.

Also: Vorhang auf für Reiner Kröhnerts pikant-brisantes Prominenten-Panoptikum! Denn ER weiß: "Lachen ist der Hoffnung letzte Waffe."

13.
OKT

7.
NOV

17.
DEZ

**MICHAEL EHNERT VS. JENNIFER EHNERT
ZWEIKAMPFFHASEN**



Überall nur noch Singles, One-Night-Stands und Lebensabschnittsgefährten.

Nur Jennifer und Michael Ehnert hinken diesem Zeitalter individueller Freiheit gnadenlos hinterher: Denn sie sind nicht nur miteinander verheiratet, sondern bis zum heutigen Tag auch einfach nicht in der Lage, sich voneinander scheiden zu lassen. Obwohl sie nun wirklich alles tun, um den anderen fix und fertig zu machen.

In ihrer monogamen, aber auch polybrutalen Beziehung gestalten sich wortgewaltige Szenen einer Ehe mit verbaler Leichtfüßigkeit, Schärfe und hochenergetischem Biss. Eine sensationelle Beziehungsschlacht. „Sie werden es lieben, wie die zwei sich hassen!“ (Rhein-Neckar-Zeitung)

14.
OKT

SEBASTIAN SCHNOY MEHR IDIOTIE WAGEN - BEST OF

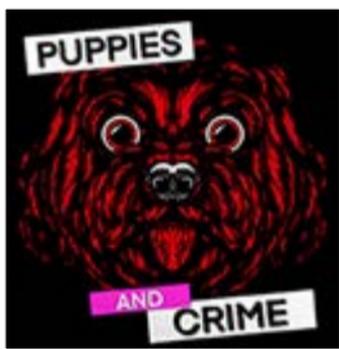


Schnoy präsentiert Kabarett über den Sinn im politischen Irrsinn. Besonders feine Ohren hat er für die Lügen aller politischen Lager und ihrer Lust an Projektionen.

Die Natur ist dort am schönsten, wo man sie nur zur Erholung aufsuchen muss. Verzicht macht Spaß, wenn man alles jederzeit haben kann. Schnoys visionäre Auftritte bringen das Publikum zum Nachdenken: Russland in die Nato, Türkei und Tunesien

in die EU und Abschaffung der Nationalstaaten in einem vereinten Europa? Reiben Sie sich an seinen Visionen oder lassen Sie sich überzeugen. Wo ein Wille ist, ist auch ein Irrweg und je größer der Wille, desto irriger der Weg. Auch in Wahnsinn steckt Sinn. Und den kann niemand so lustig präsentieren wie Sebastian Schnoy. Das ist bezeugt.

18. OKT | **PUPPIES AND CRIME**
DER INTERNATIONALE TRUE CRIME PODCAST



Die Live Tour 2023!

Seit 2019 stellen Amanda und Marieke wöchentlich spannende True Crime-Fälle aus aller Welt vor, sprechen ausführlich über die Taten, Hintergründe und die Beteiligten. Danach stellen sie süße und skurrile Puppyfacts, Empfehlungen und ihre jeweiligen Hot Takes der Woche vor.

Für True-Crime-Addicts und Hundeliebhaber. Katzen- und Fischfreunde sind bei

ihrer ersten Live-Tour natürlich auch willkommen.

Amanda und Marieke freuen sich darauf, live gemeinsam mit den Fans einen gemütlichen Abend mit einem spannenden, internationalen True Crime-Fall zu verbringen.

19. OKT | **MICHAEL HATZIUS ECHSOTERIK**



Für ihre Fans ist die Echse längst ein Guru. Das Reptil voll Erfahrungen, Geschichten und Weisheit legt uns die Karten auf den Tisch. Vollständig erleuchtet und bestens ins Licht gerückt durch den mehrfach ausgezeichneten Puppenspieler Michael Hatzius, der gekonnt in der Aura des großmäuligen Reptils zu verschwinden scheint.

Wer führt wen und was hält die Welt im Innersten zusammen? Kann ein Huhn spirituelle Erfahrungen machen? Wie mobben sich Schweine? Was sucht ein Kamel auf dem Halm einer Zecke? Das sind nur einige Fragen aus einem tierischen Kosmos, der unserem gar nicht so unähnlich scheint. Sie dürfen sich auf echsquisite Improvisationen freuen.

20. OKT | **THOMAS REIS**
DU SOLLST NICHT VERBLÖDEN!

HH-PREMIERE



Sein Humor ist ein brüllend komischer, bisweilen brillanter Drahtseilakt auf erschreckend hohem intellektuellen Niveau. Denn Thomas Reis weiß: Wissen ist Macht, aber Nichtwissen macht auch was.

Das 11. Gebot „Du sollst nicht verblöden!“ war nie so wertvoll wie heute. Warum ist Krieg? Waren wir zu Frieden? Thomas Reis fühlt sich wie der kleine Maulwurf, der sich fragt: Wer hat mir da ins Gehirn geschissen?

Oder wie man heute sagt: Bitte Kot eingeben. Oder schreibt sich das: Code? Egal, wer schreibt noch selbst? Wer weiß noch selbst? Wer denkt noch selbst? Wir haben Google, Chatbots und KIs. Wo Wahn zu Sinn wird, wird Satire zur Pflicht.

Sein neues Programm: Ein geballte Ladung knallender Pointen.

21.+22.
OKT

WILFRIED SCHMICKLER ES HÖRT NICHT AUF



Der Mann redet einen schwindelig – und das seit über 30 Jahren.

Der gebürtige Rheinländer macht Kabarett in Reinform. Er nimmt sich des Lebens, der Gesellschaft, der Politik in all ihren Facetten an und fokussiert das Menschsein an sich. Fragen beantwortet er mit Gegenfragen, die beweisen, wie ambivalent unsere Gesellschaft ist, in welchen Widersprüchen wir leben und dass nichts, was wir als

selbstverständlichen Wohlstand hinnehmen, selbstverständlich ist.

Wenn er spricht – oder eher verbale Maschinengewehrsalven abfeuert – möchte man seine Gedankensprünge in Zeitlupe ablaufen lassen, um seine Analyse ebenso messerscharf nachvollziehen zu können.

25.
OKT

STEFAN VERRA Körpersprache GENDERT nicht



Die Wirkung von Selbstbewusstsein und Sympathie steht uns allen zur Verfügung. Und doch zeigen wir immer wieder geschlechtsspezifische Signale. Die bringen es mit sich, dass die Hausarbeit oft ungleich verteilt ist, die Kinder nur sehr sporadisch folgen und die Karriereleitern immer noch überwiegend von Männern bekleckert werden. Und doch ergibt das alles manchmal Sinn - wenn wir es zu nutzen verstehen.

Körpersprache-Experte Stefan Verra zeigt anschaulich, warum dafür weniger Gesellschaft und elterliche Erziehung als vielmehr der/die NeandertalerIn in uns verantwortlich ist. Ein Abend, bei dem Sie am Ende nicht wissen werden, ob Sie mehr gelacht oder mehr gelernt haben.

26.
OKT

HANS GERZLICH DAS BISSCHEN HAUSHALT IST DOCH KEIN PROBLEM - DACHTE ICH



„Du bist doch den ganzen Tag zuhause!“ Kennen Sie diesen Satz? Hans Gerzlich auch. Aus seinem eigenen Mund. Er hat ihn oft genug gesagt - zu seiner Frau - bis diese den Spieß umgedreht hat. Er wollte immer Herr im Hause sein, jetzt ist er es: Sie macht Karriere, er den Haushalt.

Und lernt ein Leben kennen, in dem er sich nicht mehr fit hält durch Tennis mit den Kumpels nach Büroschluss, sondern durch

Betten aufhängen und Wäsche beziehen, Hemden wischen und Staub bügeln.

Prozess-Neustrukturierung in Küche und Waschkeller. Chaos vorprogrammiert. Vorbei die Zeiten, als er selbst noch Wolf im Schafspelz war. Hat er nun Lust auf Sex oder Kopfschmerzen?

28. OKT **WERNER KOCZWARA**
MEIN SCHADEN HAT KEIN GEHIRN GENOMMEN!



Was wissen wir über unser Hirn? Sehr wenig! Was weiß unser Hirn über uns? Absolut alles! Kabarett über das Hirn, unser einerseits geniales und gleichzeitig komplett idiotisches Zentralorgan. Denn es lässt uns Roboter zum Mars fliegen, aber währenddessen stehen wir im Keller rum und haben vergessen, weshalb wir dort hingegangen sind. Große Teile von ihm sitzen noch friedend in der Steinzeithöhle und jetzt soll es

plötzlich die Erderwärmung verhindern?

Werner Koczwaras wirft einen erhellenden Blick auf unsere Synapsen: Gründlich, detailliert, pointiert. Ein spannendes, informatives und vor allem sehr komisches Programm. Ihr Hirn wird begeistert sein.

29. OKT **WERNER KOCZWARA**
AM 8. TAG SCHUF GOTT DEN RECHTSANWALT



Das Programm setzt in der Pointendichte neue Maßstäbe, ist grandios schwarzhumorig, intelligent und dabei höchst unterhaltsam. Kein anderes Volk der Welt hat wie wir Deutschen eine derartige Fülle an Gesetzen und Paragrafen hervorgebracht. Wir regeln einfach alles: die Eheschließung bei Bewusstlosigkeit (§1314 BGB) und das vorschriftsmäßige Anbringen von Warn-dreiecken bei Trauer-Prozessionen (§27

StVO). Und das packt der Gesetzgeber dann in eine Sprache, die selbst Juristen kaum noch verstehen. Koczwaras beweist in seinem rhetorisch brillanten Programm, womit wir es bei Gesetzen eigentlich zu tun haben: nämlich mit der komischsten aller Textgattungen.

30. OKT **MICHAEL ALTINGER LICHTBLICK**

HH-PREMIERE



Wir haben nur diese eine Welt. Und sie heißt Strunzenöd. Michael Altinger versucht, diese Welt zu retten, es kommt zum finalen Showdown. Ein Happy-End? Für wen? Doch hoffentlich für die Guten.

Denn das sind wir.

Schließlich sind wir für einen Urlaub mit dem Wohnmobil, weil das weniger Emissionen erzeugt als ein Privatjet!

Haben wir nicht unsere Kinder so erzogen, dass sie die Politiker dazu zwingen werden, für uns das Wetter zu retten? Altinger ist der Lichtblick, der dieser Welt noch Mal eine Chance gibt. Denn es geht um alles. Und er ist gut munitioniert, mit Worten, Willen und Wurstsalat. Und gemeinsam mit seinem Gitarristen Andreas Rother entwickelt er auch den richtigen Sound, den eine große Endzeitschlacht verlangt.

31.
OKT

AXEL ZWINGENBERGER BLUES & BOOGIE WOOGIE-PIANO



Axel Zwingenberger hat die Musik seiner amerikanischen Idole aus den frühen Tagen in sich aufgesogen, dann angereichert mit eigenen Ideen und Klängen, so sehr zu seinem eigenen Ausdruck gemacht und fortentwickelt, dass er selbst zum Vorbild ganzer Pianistengenerationen wurde. Er ist ein Garant für großartigen rollenden Boogie Woogie ebenso wie einfühlsamen, berührenden Blues: Sein kraftvoller, zugleich gefühlvoll sanfter Anschlag begeistert Klavierliebhaber weltweit. Er stellt sich dem Publikum pur und unverfälscht, lässt ausschließlich seine Musik wirken... bis Sie nicht mehr anders können als klatschen, jubeln, tanzen, was auch immer - kein Abend gleicht dem anderen - jeder ist ein Erlebnis!

1.
NOV

STEPHAN BAUER EHEPAARE KOMMEN IN DEN HIMMEL ...



... in der Hölle waren sie schon. Stephan Bauers Programm ist die aberwitzige Rettung vor falschen Genderidealen, Glücksvorstellungen und Orientierungsverlust. Frauen brauchen Männer und umgekehrt! Eigentlich eine Binsenweisheit. Doch wenn die Frau den Rasen mäht und der Mann sie mit Sonnenschirm begleitet, ist irgendwas nicht richtig. Die moderne Frau sehnt sich nach positiver Männlichkeit. Aber ohne primitives Macho-Getue à la „kannst du mit deinen kalten Füßen mal mein Bier kühlen“, sondern mit männlicher Klarheit, Zielstrebigkeit und Entscheidungsfreude. Männer stehen heute dagegen morgens im Bad und denken: „Unterhose richtigrum angezogen – Tagesziel erreicht“.

2.+3.
NOV

ALFONS JETZT NOCH DEUTSCHERER



Warum nur eine nehmen, wenn man zwei haben kann? Zwei Staatsbürgerschaften zum Beispiel? Klingt einfach, ist es aber nicht: „Franzose UND Deutscher zugleich, das ist ein Widerspruch in sich!“, sagt ALFONS. Und er weiß auch, warum: „Deutsche sind diszipliniert, pünktlich und effizient - Franzosen sind normal!“ Und dennoch: Der rasende Reporter mit Trainingsjacke und Puschelmikro ist das Wagnis eingegangen - und hat ein Programm daraus gemacht: Er erzählt die Geschichte seiner Deutschwerdung, von den zauberhaften, sonnigen Kindheitstagen in Frankreich bis hin zum betörend samtigen Grau deutscher Amtsstuben. Charmant am Flügel begleitet zeigt er sich mal humoristisch, mal nachdenklich, oft völlig überraschend.

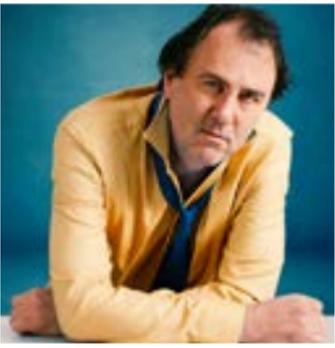
4.+5. NOV **ALFONS WO KOMMEN WIR HER? WO GEHEN WIR HIN? UND GIBT ES DORT GENUG PARKPLÄTZE?**



Als kleiner Junge war es noch leicht, Antworten zu bekommen. „Frag die Concierge!“ - das sagt man so in Frankreich“, erklärt ALFONS. „Falls Ihr nicht wisst, was das ist: La Concierge, das ist wie ein Hausmeister - nur in nett. Die gab es damals in jedem Wohnhaus in Paris. Und sie wusste immer Bescheid: La Concierge war meine allererste Suchmaschine!“

Ist das Ende der Menschheit schon in Sicht? Oder leuchtet da noch Licht am Ende des Tunnels? ALFONS' Programm ist eine berührende, typisch alfonsische Mélange aus SoloTheater und Kabarett; ein Genuss mit anhaltenden Nachwirkungen: Tränen in den Augen, Wärme im Herzen - und Kater in den Lachmuskeln.

6. NOV **STEFAN WAGHUBINGER ICH SAG'S JETZT NUR ZU IHNEN**



Mitten aus dem Leben, manchmal böse, aber immer irrsinnig pointiert, zynisch und zugleich warmherzig. Das sind Attribute, die man mit diesem österreichischen Kabarettisten verbindet. Von sich selbst sagt er, er betreibe österreichisches Nörgeln mit deutscher Gründlichkeit.

Stefan Waghubinger läuft gegen Türen, begegnet Plüschefanten, antiken Göttern und sich selbst beim Monopoly. Es entstehen Geschichten mit verblüffenden Wendungen, tieftraurig und zum Brüllen komisch. Eine Erklärung zu den wirklich wichtigen Dingen, warum es so viel davon gibt und warum wir so wenig davon haben. „Federleicht und geschliffen.“ (Allgemeine Zeitung Mainz)

8. NOV **KAY RAY HOMO SAPIENS 2.0 EIN ABEND MIT NOCH MEHR LIEDERN VON ROBERT LONG**



Kann es etwas Schöneres geben, als an einem Abend zu lachen, zu weinen, zu schunkeln, durch die Zeit zu reisen und sich ganz nebenbei Gedanken zu machen zu Themen wie Sexualität, Gender, Umweltverschmutzung, Tod, Religion, Suizid und Trauer? All das beinhaltet „Homo Sapiens“: autobiografische, lustige und auch tagesaktuelle Geschichten von Kay Ray, die Musik von Robert Long und die einmaligen, noch immer hochaktuellen Lieder.

Hier schließt sich für Kay der Kreis. Der Kasper lässt ein bisschen durchblicken, wie er zu dem wurde, was die Leute meinen in ihm zu sehen ... sie täuschen sich! Sind aber dicht dran ...

9. NOV | **MARTIN BUCHHOLZ AUS MEINEN GESTAMMELTEN WERKEN**



Ein denk-würdiger Abend. Martin Buchholz hat vor ein paar Jahren bei seinem Abschied vom Kabarett angedroht, dass er gelegentlich zurückkehren werde, um sein Publikum mit satirischen Vor-Lesungen aus seinen sonstigen Machwerken zu malträtieren. Diese Drohung macht er nun wahr.

Seine Satire-Letter, bisher noch unveröffentlichte Texte kommen dabei ebenso zu Gehör wie böartige Unflätigkeiten aus früheren Büchern. Seien Sie gewarnt: Schamlose Denk-, Lust- und Liebespiele mit der deutschen Sprache erwarten Sie. Dabei geht es mehr als zweideutig zu. Kein Wunder, ist der Schreiber doch selbst ein zwielichtiges Subjekt.

10. NOV | **MARKUS MARIA PROFITLICH DAS BESTE AUS 35 JAHREN DIE JUBILÄUMS-TOUR**



Markus Maria Profitlich beschränkt sich nicht auf ein Genre. Er kombiniert geistreich in der mittlerweile selten gewordenen Kunst der Komik und serviert als der „Drei-Sterne-Koch der Unterhaltung“ mit feiner Zunge und unter Einsatz seines ganzen Körpers das Beste, das seine Gag-Küche in den letzten 35 Jahren gezaubert hat.

Von leisen Tönen, die an die Zartheit eines Soufflés erinnern bis zur brachialen Wucht

einer doppelten Schlachtplatte ist alles dabei, was das Herz eines Comedy-Gourmets begehrt. Ein Abend voller Geschmacksexplosionen – warum sich auch mit Pommes zufrieden geben, wenn man fürs gleiche Geld ein 12-Gänge-Menü haben kann?

14.+15.+19.-21. NOV | **ANDREAS REBERS REIN GESCHÄFTLICH**



Was ist das Leben? Zufall? Witz? Oder eben doch nur ein Geschäft? Um diese Frage geht es in Rebers neuem Programm. In den letzten Jahren haben wir ihn in den unterschiedlichsten Rollen kennengelernt. Ob als Hausmeister des Herrn und Blockwart Gottes, als Exorzist, Volkskommissar für Rache und Vergeltung, oder als beliebter Erfinder der Dachlattenpädagogik. Für ihn ist die Bühne das Schlachtfeld im Kampf gegen den Überwachungskapitalismus, die digitale Diktatur und eine scheinbar unaufhaltsam um sich greifende Verblödung des Online-Pöbels. Rebers ist ein Mann, der alles gibt und für den jedes Gastspiel ein Endspiel ist. Rebers arbeitet analog und lässt sich am ehesten mit einer losgerissenen Kanone vergleichen. Immer geladen und niemand weiß, wen es trifft.

**16. NOV | LUTZ VON ROSENBERG LIPINSKY KEINE BEWEGUNG!
EIN KABARETTISTISCHER WORKOUT**



Kabarett. Stand Up. And Party.

Wie wenig hat sich in Deutschland bewegt in den letzten Jahrzehnten: Ob Energie, Digitalisierung, Klima, Bildung, Mobilität - wir blockieren uns selbst. Sitzen aus. Warten ab. Wir sind eine Stagnation. Wir sind das Volk der Sitzler und Lenker.

Lutz von Rosenberg Lipinsky ist überzeugt: Wir brauchen endlich Bewegung - und nicht nur eine. Es ist Zeit für ein Kabarett-Programm, das dazu aufruft: Stand Up. For your right. To Party.

Dafür lohnt es sich aufzustehen. Und nicht nur morgens. „Keine Bewegung!“ - das ist Empowerment mit unterhaltsamen Mitteln. Lustiges Kabarett und intelligente Comedy!

23. NOV | LARS REICHOW ICH!



„Ich“ ist mehr als ein Blick in den Spiegel, eine Scheitelkorrektur oder das Richten einer Strähne. Mit „Ich!“ gelingt dem musikalischen Humanisten ein kabarettistischer Vergnügungskurs für den Umgang mit Selbstgefälligkeit und Selbstverliebtheit unter den Menschen.

Courage? Mut? Haltung? Moral? Es tut gut, an andere zu denken, ohne immer sofort an sich selbst erinnert zu werden. Auf dem

Weg zur Zurückhaltung und zur bedingungslosen Bescheidenheit bringt Lars Reichow sein humoristisches Manifest auf die Bühne. Ein Programm ohne Skrupel und ohne jeden Selbstzweifel!

Reichow ist „Ich!“ - die Rolle seines Lebens!

27. NOV | MATTHIAS BRODOWY KEINE ZEIT FÜR PESSIMISMUS



Matthias Brodowy ist ein klassischer Künstler: Ein Hypochonder, der in der nächsten Sekunde irgendeinen über ihn einbrechenden Super-Gau erwartet. Im Zweifel einen dinosauriesken Meteoriteneinschlag. Und gerade deswegen ist er der Meinung, dass definitiv keine Zeit mehr für Pessimismus ist. Klingt widersprüchlich? Höchstens so widersprüchlich wie das Leben.

Denn den Kopf in den Sand zu stecken, ist definitiv nicht atmungsaktiv! Warum also nicht der Apokalypse ein Bein stellen und einfach mal handeln? Mit einem Lächeln im Gesicht, denn es wäre zu schade, die Welt Leuten zu überlassen, denen man es sowieso nie recht machen kann.

Pointiertes politisches, literarisches und musikalisches Kabarett..

28.
NOV

SARAH HAKENBERG MUT ZUR TÜCKE

HH-PREMIERE



Es gibt Zeiten, in denen uns das Lachen nur noch im Halse stecken bleibt, in denen der letzte Witz erzählt ist und alle fröhlichen Melodien dieser Welt verklungen sind. Aber diese Zeiten sind ja zum Glück noch nicht angebrochen!

Und deshalb hat die mit dem „Deutschen Kabarettpreis“ ausgezeichnete Liedermacherin wieder einmal eine Menge neuer mitreißender Schmählieder, raffinierter

Protestsongs und unverfrorener Ohrwürmer geschrieben: Über verbissene Traditionalisten beispielsweise, über Magen-Darm Viren an Heiligabend, über die Angst der besorgten Bürger:innen und über die Liebe zum Öffentlichen Dienst.

30.
NOV

HG.BUTZKO ACH JA



Wer kennt nicht den Spruch: „Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geliehen“?

Aber mal ehrlich, damit war doch nicht gemeint, dass die Blagen das ernst nehmen, die Leihgabe zurückfordern, und bloß, weil wir über unsere Verhältnisse gelebt haben, keinen Kredit mehr gewähren. Da stellt sich doch die Frage: Wie konnte es nur so weit kommen?

HG.Butzko wagt einen Blick in die Mahnbescheide des letzten Vierteljahrhunderts und da zeigt sich: Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen und abzurechnen mit den Tricksern und Täuschern, den Blinden und Blendern, den Gewählten und Wählern, den Metzgern und Kälbern. Ab jetzt wird zur Kasse gebeten.

4.
DEZ

FLORIAN WAGNER FUNK YOU!

HH-PREMIERE



Musik-Comedy vom Feinsten.

Florian Wagner (brüderliche Hälfte von Ass-Dur) hat nur noch eins im Kopf: Funk You! Er kann viel, er macht viel und er will viel. Hauptsache, irgendwas mit Musik.

Sein virtuoses Klavierspiel erinnert an eine „Mischung aus Billy Joel und Keith Jarrett“ (Münchener Merkur), seine Texte verursachen „unvermittelte Lachanfälle beim Publikum“ (Sächsische Zeitung) und „er singt

so schön wie Michael Bublé“ (Seine Mama). In „Funk You“ klärt der Pianist und Sänger auf, wie Mozart „Atemlos“ geschrieben hätte und ob Beethoven wirklich taub war.

Funk You for coming!

5.+6. DEZ | **BERNHARD HOËCKER**
MORGEN WAR GESTERN ALLES BESSER



Bernhard Hoëcker kümmert sich wohlwollend um das Wohl der Menschheit. Wie sind die Dinge des Lebens eigentlich richtig zu sehen? Gibt es überhaupt ein Richtig oder doch fast eher nur ein Falsch? Was soll das überhaupt alles? Nachhaltig, vegan oder sprachlos? Warum verlottert eigentlich unsere Sprache? Oder ist das auch schon wieder nicht richtig?

Der Key-Influencer aus der Riege des Comedy-Personals ist mit Wissen und Erkenntnis gewappnet. Er legt Fakten auf sämtliche Prüfsteine und mariniert, dreht, seziert und wendet sie auf seinem Geistesgrill ... bis er sein Publikum damit begeistert und in den freien Fall entlässt.

11. DEZ | **FRANK GOOSEN** **KRIPPENBLUES-WEIHNACHTSGESCHICHTEN**



Weihnachten – eigentlich ein Geburtstag wie jeder andere auch, nur kommt das Geburtstagskind selten vorbei, um einen auszugeben. Frank Goosen malt seine Verwandtschaft in den schrillsten Farben, beschäftigt sich mit den besinnlichen, vor allem aber mit den weniger besinnlichen Seiten dieses Festes.

Wann fängt Weihnachten eigentlich an? Fällt Rosenkohl als Beilage zu den Weihnachtsrouladen nicht unter das Verbot biologischer Kampfstoffe? Vielleicht werden Sie nach diesem Abend Lichterschmuck in Wohnzimmerfenstern mit anderen Augen sehen oder mehr Verständnis für ihren gestressten Buchhändler aufbringen.

12.+13. DEZ | **WERNER MOMSEN** **DIE WERNER MOMSEN IHM SEINE WEIHNACHTSSHOW**



Weihnachten steht vor der Tür! Stehenlassen oder reinlassen?

Vor dieser Frage stehen immer mehr Menschen, weil sie Angst vor dem Stress haben, den der Wunsch nach Besinnlichkeit bei ihnen auslöst. Das kann Werner Momsen nicht passieren. Er liebt Weihnachten und schüttelt nur den Kopf darüber, was die Menschen daraus gemacht haben.

Weihnachten und Familie ist nicht lustig. Weihnachten und Momsen schon.

Warten Sie mit Santa Werner auf's Christkind und lachen Sie über alle Beklopptheiten, die Sie für das Fest der Liebe in Kauf nehmen und die Werner Momsen Ihnen auf seine ganz eigene Art und Weise vor die Nase hält. Ho, ho, ho!

14.
DEZ

CHRISTIAN EHRLING STAND JETZT



Christian Ehrings neues Bühnen-Solo: „Stand jetzt“. In der Polykrise eine allgegenwärtige Floskel. Stand jetzt weiß man nichts Genaueres. Stand jetzt ist nicht klar, welche Kriege weiter eskalieren. Stand jetzt ist ungewiss, ob die Menschheit die Klimakatastrophe überlebt. Die Zukunft ist nicht mehr planbar. Politik ist nur noch hektische Schadensbegrenzung. Und auch Überzeugungen sind schneller obsolet, als Anton Hofreiter Waffengattungen aufzählen kann. Ehring redet Klartext und demaskiert die Larmoyanz der Privilegierten. Eine hochaktuelle Satire nach der Zeitenwende.

„Christian Ehring geht gerne da hin, wo es weh tut - mit Schwung, Verve, Empathie und Witz.“ (SZ)

20.
DEZ

LALELU - A CAPPELLA COMEDY WEIHNACHTEN MIT LALELU



Weihnachten mit LaLeLu – das ist immer etwas ganz Besonderes. Die DHL erscheint als Christkind, George Michael erklärt, warum er das ganze Jahr über Angst vor Heiligabend hat, und Drafi droht: Morgen kommt der Weihnachtsmann!

LaLeLu enthüllt die ganze Wahrheit über das Fest: So richtig besinnlich ist es nur in der Weihnachtsmetzgerei.

Als besondere Perle präsentieren die vier Stimmakrobaten das Weihnachtsmusical „Kumpel Jesus“: mit Helene Fischer als Maria, Marius Müller-Westernhagen als Josef, Marc Forster als Jesus und Xavier Naidoo als Esel.

22.+23.
DEZ

RENÉ STEINBERG ACH, DU FRÖHLICHE...

HH-PREMIERE



Weihnachten soll fröhlich sein... und besinnlich. Aber vor allem schön. Und gerade weil wir das so sehr wollen, stressen wir uns bis zur Besinnungslosigkeit und treffen uns zum traditionellen Familienzwist.

René Steinberg meint: Schluss damit! Die Devise seines neuen Weihnachtsprogramms: „make Weihnachten great again“. Und der Weg dahin geht übers Lachen. Lachen über uns, unsere Macken und Ge-

wohnheiten. René Steinberg ist sehr vielen Menschen rein „stimmlich“ bestens bekannt, denn er performed seit 20 Jahren Satire, Glossen und Comedy im Radio: „Quirlich, sprudelnd, spitzfindig und ausgebufft, aberwitzig und brilliant, überbordende Lebensfreude und ein Maximum an Spaß.“ (Neue Westfälische)

25.+26.
DEZ

LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE 5% WÜRDE

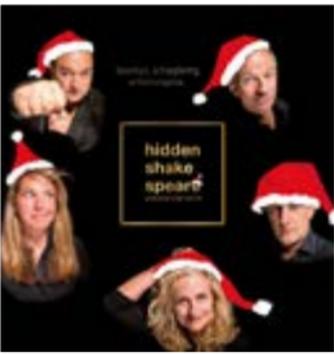


Die Pfeffermüller sind der Ansicht: Früher war alles gut – heute ist alles besser! Aber es wäre besser, wenn wieder alles gut wäre. Es wird gewählt in Deutschland. Wahlweise ein Parlament, ein Senat, ein Bürgermeister, ein Elternbeirat oder ein stellvertretender Gartenvorstand.

Dabei darf man sich nicht verwählen, sonst hat man keinen Anschluss, aber schnell einen Ausschluss. Und dann ist man der, mit dem man früher nicht spielen durfte. Wählt man aber Parteien, gibt es zwei gute Gründe misstrauisch zu sein: Man kennt sie nicht! Und: Man kennt sie! Vier Mitglieder der Leipziger Pfeffermühle starten den mutigen Versuch, mit Würde die Hürden der Political Correctness zu umgehen. Ein humorvoll-kritisches Programm, „Abba“ mit Musik.

27.+28.
DEZ

HIDDEN SHAKESPEARE AUSGEPACKT UND AUFGEESSEN



Die Schlacht ist geschlagen, die Gans verdaut, der Verpackungsmüll ordnungsgemäß entsorgt. Und nun beginnt sie - die tiefenentspannte Zeit zwischen den Jahren. Zeit also für einen Blick zurück und einen nach vorn. Welche Wünsche blieben unerfüllt? Und mit welchen Hoffnungen und Wünschen befrachten wir das noch unschuldige Jahr 2024?

Lehnt Euch zurück. Denn nun finden alle Dramen auf der Bühne statt. Zwei Stunden wird dort nach Euren Vorschlägen gespielt, gesungen, gerungen, gerockt und gedichtet, bis kein Auge mehr trocken bleibt.. Ein unvergesslicher Abend zwischen Friede auf Erden und Feuerwerk.

14. | FLORIAN SCHROEDER JAN | MIT DEM SATIRISCHEN JAHRESRÜCKBLICK

JETZT BUCHEN

**NUR AM 14.1.2024
IN DER LAEISZHALLE
EINE VERANSTALTUNG VON
ALMA HOPPE'S LUSTSPIELHAUS**



THEATER | OPER | KONZERT | BALLETT

Ein Abo für alle Theater!

Theater, Stücke und Termine nach Wunsch. Einstieg jederzeit möglich.

Wahl-Abo mit 3 Vorstellungen schon für € 89,50.



AUCH PERFEKT ALS GESCHENK



040 - 22 700 666
www.inkultur.de

inkultur

EIN BLICK AUF DAS KOMMENDE JAHR 2024

- 10.+11.1. | **SCHLACHTPLATTE**
- 2.+3.2. | **CHRISTOPH SIEBER**
- 3.2. | **MIA PITTRUFF**
- 13.2. | **ROLAND JANKOWSKY**
- 21.2. | **WILLIAM WAHL**
- 1.3. | **KARSTEN KAIE**
- 15.3. | **MARTIN FRANK**
- 27.3. | **HELMUT SCHLEICH**

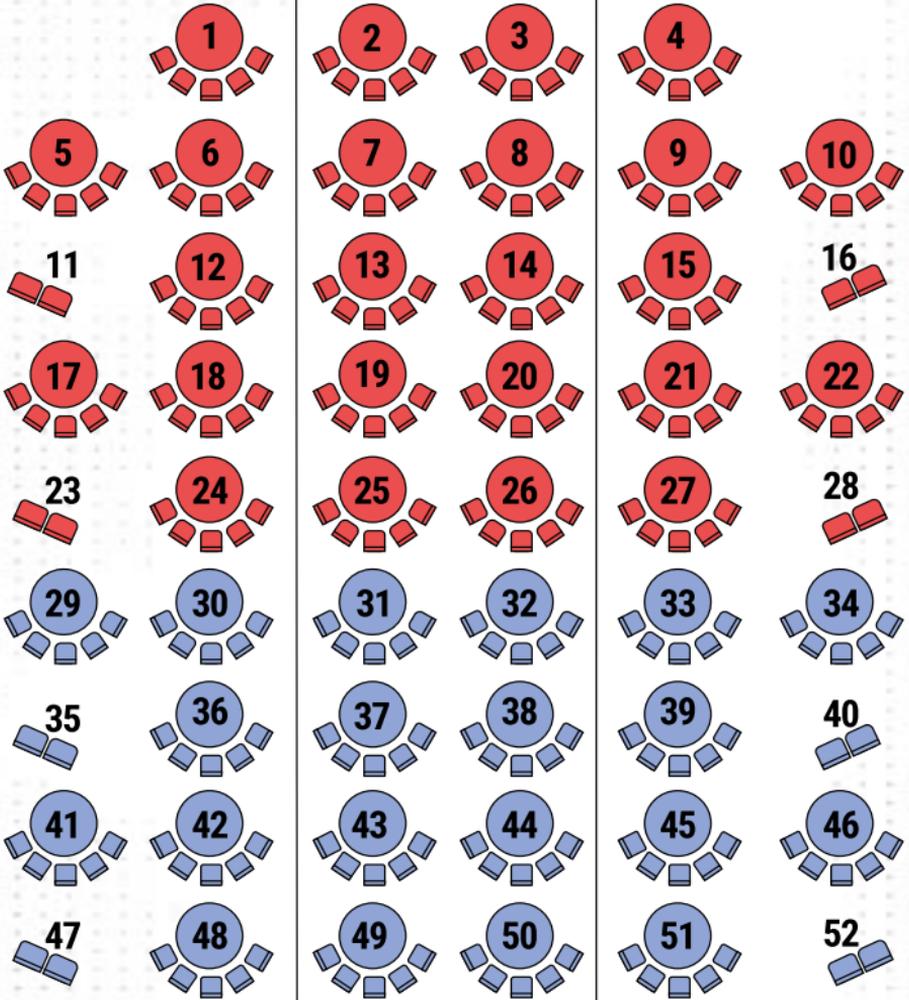


BÜHNE

PARKETT LINKS

PARKETT MITTE

PARKETT RECHTS



RANG

146 147

148 149 150 151 152 153 154 155 156

157 158 159 160 161 162

175 176

177 178 202 203 204 205 206 207 208

209 210 211 215 216

218 219

220 221 222 223 234 235 236 237

244 245 246 247 258 259

261 262

263 264 265 275 276 277 278 279 280

281 282 283 290 291

321 322

328 329 353 354 355 356 357 358

359 360 361 362 363 364

365 366 367 368 369 370 371 372 373

374 375 376 377 378

KARTENTELEFON: 040/555 6 555 6

Karten gibt es in drei Preisgruppen im Parkett und Rang für 30,- bis 37,- Euro. Studenten etc. erhalten (außer Sa.) eine Kartenermäßigung von jeweils 10,- Euro.

Unser Parkett ist behindertengerecht.

Kassen-Öffnungszeiten tägl. 11.00 - 19.00 Uhr.

Die Ticket-Preise variieren an Feiertagen, bei Lesungen und Musikveranstaltungen.

Sie erreichen uns bequem mit der U-Bahn Kellinghusenstr. oder Hudtwalckerstr. sowie mit den Bussen 20, 22 und 25.



Vorstellungsbeginn: Mo.-Sa. 20 Uhr/So 19 Uhr
Sonderveranstaltungen wie extra angegeben.
Einlass ins Theater eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

PROGRAMMÜBERSICHT

AUGUST

19 UHR

25. **ERÖFFNUNGSGALA** Mit vielen Gästen
26. **JÜRGEN BECKER** Die Ursache liegt in der Zukunft
27. **MICHAEL HATZIUS** Die Echse
29. **CHIN MEYER** Grüne Kohle
30. **FRANK LÜDECKE** Das Falsche muss nicht immer richtig sein!
31. **KATIE FREUDENSCHUSS** Nichts bleibt...

SEPTEMBER

- 1.-3. **JAN-PETER-PETERSEN** zu spät ist nie zu früh
5. **HANS-HERMANN THIELKE** Best of
6. **ANNY HARTMANN** Klima-Ballerina
7. **DIE STACHELSCHWEINE** Drei Lügen zu viel!
- 8.+9. **JAN-PETER PETERSEN** zu spät ist nie zu früh
9. **THEATERNACHT HAMBURG** ab 23.00 Uhr
Jan-Peter Petersen & LaLeLu
10. **JAN-PETER PETERSEN** zu spät ist nie zu früh
- 12.-17. **LALELU** Alles richtig gemacht
18. **SIMON & JAN** Das Beste **HH-Premiere**
- 19.+20. **SIMONE SOLGA** Ist doch wahr! **HH-Premiere**
- 21.-22. **FLORIAN SCHROEDER** Neustart
23. **FRANK LÜDECKE** Das Falsche...
24. **HIDDEN SHAKESPEARE** Improvisationstheater
25. **HEINZ STRUNK** Der gelbe Elefant
26. **JOCHEN MALMSHEIMER** **HH-Premiere**
Statt wesentlich die Welt bewegt...
27. **ROLF MILLER** Wenn nicht wann dann jetzt
- 28.-29. **JOCHEN MALMSHEIMER** Statt wesentlich...
30. **VINCE EBERT** Make Sience great again!

OKTOBER

1. **DR. POP** Hitverdächtig
2. **JAN-PETER PETERSEN** zu spät ist nie zu früh
3. **MATTHIAS DEUTSCHMANN**
Mephisto consulting
- 4.+5. **ABDELKARIM** Wir beruhigen uns
- 6.-8. **JAN-PETER PETERSEN** zu spät ist nie zu früh
9. **DAS NDR KULTUR-FOYER ON TOUR**
10. **FRANK GRISCHEK** Hauptsache...
11. **HIDDEN SHAKESPEARE** Improvisationstheater
12. **REINER KRÖHNERT**s ER **HH-Premiere**
13. **MICHAEL VS. JENNIFER EHNERT**
Zweikampfphasen
14. **SEBASTIAN SCHNOY** Mehr Idiotie wagen
15. **JAN-PETER PETERSEN** zu spät ist nie zu früh
18. **PUPPIES AND CRIME** Der internationale
True Crime Podcast - Die Live Tour 2023
19. **MICHAEL HATZIUS** Echsotherik
20. **THOMAS REIS** Du sollst nicht verblöden!
- 21.-22. **WILFRIED SCHMICKLER** Es hört nicht auf
24. **MAX BEIER** Love & Order
25. **STEFAN VERRA** Körpersprache gendert nicht
26. **HANS GERZLICH** Das bisschen Haushalt...
27. **JAN-PETER PETERSEN** zu spät ist nie zu früh
28. **WERNER KOCZWARA** Mein Schaden hat kein
Gehirn genommen
29. **WERNER KOCZWARA** Am 8.Tag schuf Gott
den Rechtsanwalt
30. **MICHAEL ALTINGER** **HH-Premiere** Lichtblick
31. **AXEL ZWINGENBERGER** Blues & Boogie

NOVEMBER

1. **STEPHAN BAUER** EhepaarE kommen in den
Himmel...
- 2.+3. **ALFONS** jetzt noch deutscherer
- 4.+5. **ALFONS** Wo kommen wir her?....
6. **STEFAN WAGHUBINGER**
Ich sag's jetzt nur zu Ihnen
7. **MICHAEL VS. JENNIFER EHNERT**
Zweikampfphasen
8. **KAY RAY** Homo Sapiens 2.0
9. **MARTIN BUCHHOLZ** Aus meinen gestammelten
Werken
10. **MARKUS MARIA PROFITLICH** Das Beste...
- 11.-13. **JAN-PETER PETERSEN** zu spät ist nie zu früh
- 14.+15. **ANDREAS REBERS** **HH-Premiere**
rein geschäftlich
16. **LUTZ VON ROSENBERG LIPINSKY** **Premiere**
Keine Bewegung!
- 17.+18. **HIDDEN SHAKESPEARE** Improvisationstheater
- 19.-21. **ANDREAS REBERS** rein geschäftlich
22. **CHIN MEYER** Grüne Kohle!
23. **LARS REICHOW** ICH!
- 24.-26. **JAN-PETER PETERSEN** zu spät ist nie zu früh
27. **MATTHIAS BRODOWY**
Keine Zeit für Pessimismus
28. **SARAH HAKENBERG** **HH-Premiere**
Mut zur Tücke
29. **SIMONE SOLGA** Ist doch wahr!
30. **HG.BUTZKO** ach ja

DEZEMBER

- 1.+3. **ALMA HOPPE 3.0** **Premiere**
Das Ende vom Anfang
4. **FLORIAN WAGNER** Funk you!
- 5.+6. **BERNHARD HOËCKER**
Morgen war gestern alles besser
7. **MAX BEIER** Love & Order
- 8.- 10. **ALMA HOPPE 3.0** Das Ende vom Anfang
11. **FRANK GOOSEN** Krippenblues
- 12.+13. **WERNER MOMSEN** Die Werner Momsen
ihm seine Weihnachtsshow
14. **CHRISTIAN EHRING** Stand jetzt
- 15.+16. **ALMA HOPPE 3.0** Das Ende vom Anfang
17. **MICHAEL VS. JENNIFER EHNERT**
Zweikampfphasen
- 18.+19. **JAN-PETER PETERSEN** zu spät ist nie zu früh
20. **LALELU** Weihnachten mit LaLeLu
21. **KATIE FREUDENSCHUSS** Nichts bleibt
wie es wird
- 22.+23. **RENÉ STEINBERG** **HH-Premiere**
Ach, du fröhliche..
- 25.+26. **LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE** **HH-Premiere**
5% Würde
- 27.+28. **HIDDEN SHAKESPEARE**
Ausgepackt und Aufgegessen
- 29.-31. **ALMA HOPPE 3.0**
Das Ende vom Anfang

31.12.
16+21 UHR